

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	9
Einleitung.....	15
1. Naturschutz in Sachsen bis 1933	19
1.1 Auf dem Weg zu ersten rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes in Sachsen.....	19
1.2 Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. und seine Stellung im staatlichen Naturschutz.....	29
1.3 Für den Naturschutz bedeutsame gesetzliche Grundlagen zwischen 1918 und 1933	35
1.4 Mediale Umweltprobleme als Gegenstand gesetzlicher Regelungen.....	38
1.5 Aktivitäten des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz bis 1933.....	41
1.5.1 Naturschutzgebiete	41
1.5.2 Bemühungen um ein „Natur- und Heimatschutzgebiet“ in der Sächsischen Schweiz	42
1.5.3 Öffentlichkeitsarbeit für den Heimat- und Naturschutz.....	46
1.5.4 Eine Privatinitiative im Namen des Landesvereins: Die Einrichtung der Vogelschutzstation Neschwitz	49
1.6 Die Bedeutung naturkundlicher Vereine und Gebirgsvereine für den Naturschutz – Beispiele	50
1.6.1 Die Naturwissenschaftliche Gesellschaft ISIS mit ihren Zweigvereinen.....	52
1.6.2 Gebirgs- und Wandervereine	56
1.6.3 Vogelschutzvereine	60
2. Naturschutz in Sachsen vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945	63
2.1 Rechtliche und organisatorische Entwicklung des Naturschutzes.....	65
2.1.1 Das Heimatschutzgesetz (1934).....	65
2.1.2 Das Reichsnaturschutzgesetz (1935)	68
2.2 Organisation des Naturschutzes und Berufung von Kreisnaturschutzbeauftragten.....	71
2.3 Aufgaben des Naturschutzes	73
2.3.1 Sicherung von Naturschutzobjekten – Beispiele	76
2.3.2 „Stilllegung“ des Naturschutzes	82
3. Naturschutz in Sachsen 1945 bis 1954	85
3.1 Nachkriegsprobleme, Rechtsgrundlagen und Organisation des Naturschutzes.....	87

3.1.1	Rechtsgrundlagen und Organisation.....	87
3.1.2	Nachkriegsprobleme	90
3.2	Berufung von Naturschutzbeauftragten	98
3.3	Das Schicksal des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz	103
3.4	Die Natur- und Heimatfreunde im Kulturbund – neues „Dach“ für ehemalige Vereine.....	107
3.5	Verbindungen zwischen Naturschutz und Landesplanung.....	109
3.6	Die Landschaftsdiagnose der DDR und ihre Bedeutung für Sachsen	112
3.7	Die Folgen der Gebiets- und Verwaltungsreform 1952	115
4.	Naturschutz in den sächsischen Bezirken von 1954 bis zum Landeskulturgesetz von 1970	117
4.1	Allgemeine rechtliche und organisatorische Entwicklungen	117
4.1.1	Organisation des Naturschutzes nach dem Naturschutzgesetz von 1954	122
4.1.2	Mediale Umweltprobleme als Gegenstand gesetzlicher Regelungen	125
4.2	Die ILN-Zweigstelle Dresden und ihre Aufgaben bis 1990.....	127
4.2.1	Forschungsschwerpunkte und -leistungen der ILN-Arbeitsgruppe Dresden	128
4.2.2	Dienstaufgaben des ILN	135
4.3	Die Natur- und Heimatfreunde im Kulturbund.....	136
4.4	„Kerngeschäft“ des Naturschutzes.....	139
4.4.1	Versuche der Begründung eines Nationalparks „Sächsische Schweiz“	142
4.4.2	Naturschutzgebiete.....	145
4.4.3	Naturdenkmale und Parkanlagen	150
4.4.4	Landschaftsschutzgebiete	151
4.4.5	Bericht einer Zeitzeugin aus dem Kreis Borna über den Naturschutz in den 1950er Jahren.....	152
5.	Naturschutz in den sächsischen Bezirken von 1970 bis 1989/90 ...	157
5.1	Allgemeine rechtliche und organisatorische Entwicklung	157
5.1.1	Das Ehrenamt im Landeskulturgesetz –Tendenz der Überforderung.....	167
5.1.2	Neue ehrenamtliche Arbeitsgruppen	171
5.2	„Sozialistische Intensivierung“	174
5.2.1	Land- und Forstwirtschaft.....	174
5.2.2	Braunkohlentagebau und andere Umweltprobleme.....	183
5.3	„Kerngeschäft“ des Naturschutzes.....	196

5.3.1	Naturschutzgebiete	196
5.3.2	Naturdenkmale und Flächennaturdenkmale	200
5.3.3	Landschaftsschutzgebiete.....	202
5.3.4	Vogelschutzgebiete	205
5.3.5	Baum- und Gehölzschutz, Parkanlagen	205
6.	Ehrenamtlicher und privater Naturschutz – Beispiele.....	208
6.1	Natur– und Heimatfreunde bzw. Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR.....	208
6.1.1	Schlaglichter auf die Arbeit der GNU im Bezirk Dresden	212
6.1.2	Schlaglichter auf die Arbeit der GNU im Bezirk Leipzig	224
6.1.3	Schlaglichter auf die Arbeit der GNU im Bezirk Karl-Marx-Stadt	226
6.1.4	Jugendarbeit im Naturschutz.....	228
6.2	ZFA Ornithologie und Vogelschutz unter besonderer Berücksichtigung der sächsischen Bezirke	232
6.2.1	Exkurs: Zentrale für Wasservogelforschung	243
6.2.2	Interessengemeinschaft Avifaunistik (IG Avifaunistik)	247
6.2.3	Arbeitskreis Weißstorch.....	249
6.2.4	DDR-Sektion des International Council for Bird Preservation (ICBP) im ZFA Ornithologie und Vogelschutz.....	250
6.2.5	Bezirksfachausschüsse für Ornithologie (und Vogelschutz).....	251
6.3	ZFA Botanik.....	258
6.4	Abseits der Linie – Autonome Umweltbewegung unter dem Dach der evangelischen Landeskirchen / Umwelt- und Stadtökologiegruppen in der GNU	267
6.4.1	Exkurs: Versuch einer umwelthistorischen Einordnung	267
6.4.2	Autonome Umweltbewegung unter dem Dach der Kirche – Beispiele	272
6.4.3	Arbeitsgruppen Umwelt und Interessengemeinschaften Stadtökologie in der GNU – Beispiele.....	278
7.	Schulungs- und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz.....	280
7.1	Naturschutzwochen, Landschaftstage und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit.....	283
7.2	Naturschutzschriften	289
7.4	Eingaben und sonstige Artikulation von Protest und Meinung	291
8.	„Wende“ und neuer Aufbruch	296
8.1	Zuspitzung der Krise in der DDR	296
8.2	Novellierung der 1. DVO zum Landeskulturgesetz.....	298

8.3	„Meilensteine“ im Naturschutz in Zeiten der Modrow-Regierung	299
8.4	Wahlen vom 18. März 1990 – Kurs auf die Vereinigung mit der Bundesrepublik	302
9.	Naturschutz in Sachsen nach dem 3.10.1990	303
9.1	Rechtliche und organisatorische Entwicklungen.....	304
9.2	Ehrenamtlicher und privater Naturschutz	309
9.2.1	Das Ehrenamt im sächsischen Naturschutzrecht	309
9.2.2	Exkurs: Der Niedergang der GNU nach der 6. Tagung des Zentralvorstandes am 15. November 1989	311
9.2.3	Neugründung und Wiedergeburt von Vereinen und Verbänden in Sachsen.....	325
9.3	Merkmale des Landschaftswandels in Sachsen nach 1990	331
9.3.1	Siedlungsentwicklung.....	331
9.3.2	Tagebaurekulтивierung und Naturschutz.....	336
9.4	Aufgaben des Naturschutzes nach 1990 – eine (kleine) Auswahl.....	347
10.	Ausblick	357
Quellen/Literatur.....		375
Archivalien		375
Sekundärquellen		375
Rechtsquellen		389
Lexikon der Naturschutzbeauftragten in Sachsen.....		393
Tabellarische Übersichten		743
Karten		768